

Kurzgedächtnis, n.  
Gedanke, m.  
Gedenken  
Angst, f.  
Der, die Nächste  
Ankunft, f.  
Herkunft, f.  
Er schreibt davon / darüber  
Auftrag, m.  
beauftragen  
nehmen  
beschlagnahmen  
fufolge  
Sammelobjekt  
Zeitraubend  
Zeitverschwendung, Zeitvertreib  
prahlen, angeben  
abhängig von, süchtig  
auffallen, auffällig sein  
verdächtigen  
preisgeben  
fällig, überfällig  
sich einlassen mit / auf<sup>1</sup>  
Kräuterweib

---

<sup>1</sup> Ich hätte mich nie auf so ein Unternehmen einlassen dürfen. [Schulze, Ingo: Simple Storys, Berlin: Berlin-Verl. 1998, S. 232]

Würden Sie sich heute nochmals auf so ein Experiment einlassen? [Weizsäcker, Carl Friedrich von: Bewußtseinswandel, München: Hanser 1988, S. 321]

Die Helden der Romane verraten eine zuweilen fast krankhafte Abneigung, sich mit dem zeitgenössischen Leben einzulassen. [Auerbach, Erich: Mimesis, Bern: Francke 1959 [1946], S. 434]